

## Lernfeld 5: Projekt- und Prozessmanagement

(Martin Frenz, Martin Müller)

**Zeitrictwert: 200 Stunden**

---

**Die Lernenden verfügen über die Kompetenz, Projekt- und Prozessmanagement für komplexe Projekte bzw. für die Produktionen auf Grundlage teilweise unvollständig beschriebener Anforderungen und Zielvorgaben durchzuführen.**

Die Lernenden können komplexe und zieloffene Probleme im Rahmen des Projekt- und Prozessmanagement in der Produktion unter Berücksichtigung typischer Phasen des Projektmanagements bearbeiten. Dabei umfasst das Management eine ausführliche Analyse des Ausgangszustands, die Konkretisierung des angestrebten Zielzustands sowie das Initiieren, Umsetzen und Steuern entsprechender Managementmaßnahmen.

Die Lernenden sind in der Lage, Probleme im Rahmen des Projekt- und Prozessmanagements in der Produktion zu **analysieren** und ggf. unvollständige Informationslagen zu erkennen und zu schließen. Sie sind in der Lage die Ausgangssituation aufgrund der Rahmenbedingung in ihrem Ist-Zustand zu verstehen. Sie können die Probleme in geeigneter Form darstellen. Für eine fachlich korrekte Darstellung erfassen sie den Ausgangszustand unter Zuhilfenahme geeigneter Projekt- und Prozessmanagementmethoden (*bspw. Workflow, QFD, FMEA, TQM*). Sie können den Änderungsbedarf auf Basis des analysierten Ausgangszustands identifizieren und leiten daraus selbstständig die Anforderungen an einen möglichen Zielzustand ab.

Die Lernenden **entwickeln** auf Grundlage des analysierten Ausgangszustands, des dargestellten Zielzustands und unter Berücksichtigung der abgeleiteten Anforderungen Projektziele und Maßnahmen für das Projekt- und Prozessmanagement, die zur Erreichung des Zielzustands beitragen. Dabei stellen Sie ein Projektteam zusammen und ermitteln den Personalbedarf.

Die Lernenden können Projekt- und Prozessmanagement-Maßnahmen unter Zuhilfenahme geeigneter Methoden (*bspw. Machbarkeitsanalyse, Nutzwertanalyse, Termin- und Kostenplanung, Gantt-Chart, Personalplanung*) strukturieren und **planen**.

Bei mehreren entwickelten Maßnahmen können Sie unter Zuhilfenahme geeigneter Projekt- und Prozessmanagementmethoden die geeignetsten Maßnahmen auswählen (*bspw. Magisches Dreieck des Projektmanagements*), die Auswahl begründen und die **Entscheidung** nachvollziehbar darstellen.

Die Lernenden sind in der Lage die geplanten Maßnahmen unter Zuhilfenahme geeigneter Projekt- und Prozessmanagementmethoden und -instrumente (*bspw. Monitoring- und Reaktionsplan, Workshops*) zu **initiieren, umzusetzen** und zu **steuern**.

Die Lernenden stellen ihre entwickelten Maßnahmen und die Projekt- bzw. Prozessplanung mittels geeigneter Projekt- und Prozessmanagementmethoden und -instrumente (*bspw. Kapazitätsdiagramm, Wirtschaftlichkeitsrechnung,*) fachlich korrekt dar und **reflektieren** ihre Lösungen hinsichtlich der zuvor identifizierten Anforderungen. Sie reflektieren ihre Vorgehensweise, identifizieren Fehler und leiten entsprechende Verbesserungsmaßnahmen für Folgeprojekte ab.